

Nachhaltigkeit und Frieden

Baumspenden der Volksbank Mainspitze

Wenn Volksbank-Vorstand Matthias Haas die Gustavsburger Filiale in Gummistiefeln verlässt, steht eine besondere Spendenaktion an. Bereits zum zweiten Mal lieferte die Baumschule Heinrich im Namen der Volksbank Mainspitze Bäume an Vereine der Region. Diesmal freute sich der Kleingärtnerverein am Kupferwerk, die IG Karabach und Eurasische Pferderassen, die Sport- und Kulturgemeinde Bauschheim, der Kaninchenzuchtverein Bischofsheim der ESV Blau-Gold Bischofsheim, die Ginsheimer Vogelfreunde und der Bischofsheimer Radfahrerverein über insgesamt 29 Baumspenden.

„Im digitalen Zeitalter beziehen viele unserer Kunden ihre Kontoauszüge nicht mehr am Automaten, sondern wählen die Möglichkeit des E-Postfachs, was Papier spart. Wir unterstützen diese nachhaltigen Gedanken, indem wir je 25 umgestellter Postfächer einen Baum an einen Verein der Region spenden“, erzählt Matthias Haas, während er gemeinsam mit Dietmar Meinschmidt (1. Vorsitzender des Radfahrervereins 1897 Bischofsheim e.V.) einen von fünf Bäumen auf dem Gelände des Vereins eingräbt. Die Wunschbäume wählen Vereine aus verschiedenen Baumarten,



Dietmar Meinschmidt (Vorsitzender des Radfahrerverein 1897 Bischofsheim e.V.) und Matthias Haas (Vorstand der Volksbank Mainspitze) in Aktion.

wie Wildbirne, Sommerlinde, Spitzahorn usw. aus. Dass die Bäume den Vereinsmitgliedern mehr bedeuten als eine Zweckbegrünung, wird im Gespräch mit den Vorsitzenden deutlich. „Ein Apfelbaum sieht nicht nur gut aus, sondern sorgt für Nachhaltigkeit. Wenn da draußen Äpfel wachsen, keltern wir diese mit Kindern. Dann wissen sie »Apfelsaft kommt nicht aus dem Tetrapack«, so Dietmar. Für eine besondere Bedeutung eines der an die Sport- und Kulturgemeinde Bauschheim überreichten Bäume gab das Aktionsbündnis „Bauschheim hilft“ einen entscheidenden Impuls. „Vor dem Hintergrund

der Geschehnisse in der Ukraine bringen wir unsere Sorgen und Hoffnungen zum Ausdruck und erklären einen der Bäume zum »Bauschheimer Friedensbaum«, sagt Gerhard Pogarell (Vorstandsmitglied der SKG Bauschheim e.V.). Ein Statement, welches in der Volksbank Mainspitze kurz die Zeit still stehen ließ. „Es vergeht kein Tag in unserer Bank, an dem uns die Kriegeereignisse nicht beschäftigen. Die Idee des Friedensbaumes berührt uns. Wir danken den Bauschheimern für diese gefühlvolle Idee und hoffnungsstiftende Botschaft in dieser Zeit“, so der Volksbank-Vorstand.

Barrierefreiheit

Für Dietmar Meinschmidt gehören Nachhaltigkeit und Barrierefreiheit untrennbar zusammen. „Es bedeutet uns viel, mit der Zeit zu gehen und auch unser Vereinsgelände stets weiterzuentwickeln. Daher bin ich der Volksbank Mainspitze für die Baumspenden überaus dankbar“, so der Vorsitzende, während er durch die Küche seines Vereinsheims auf die Außenwand schaut. „Grandios wäre es noch, wenn wir an dieser Stelle für mehr Barrierefreiheit sorgen könnten. Auch Mitglieder, die mittlerweile auf den Rollstuhl angewiesen sind, sollen weiterhin Teil unserer Gemeinschaft sein dürfen. Wir hoffen hier auf Unterstützung der Gemeinde“, so Dietmar Meinschmidt.

Weitere Baumspenden plant die Volksbank Mainspitze voraussichtlich im Herbst 2022. Vereine und Institutionen mit aktiver Kontoverbindung zur regionalen Bank können sich gerne unter gemeinsam@voba-mainspitze.de bewerben.

Axel S.

Informationen über das Aktionsbündnis „Bauschheim hilft“ findet ihr unter www.skg-bauschheim.de